

II-2889 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 7. November 1977

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK
Zl. 10.101/88-I/1/77

Parlamentarische Anfrage Nr. 1372 der
Abg. Dr. Busek und Gen. betr. Zustand des
Museums des 20.Jahrhunderts.

1353/AB

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya
Parlament
1010 Wien

1977-11-08

zu 13721J

Auf die Anfrage Nr. 1372, welche die Abgeordneten Dr. Busek und Gen. am 22.9.1977, betreffend Zustand des Museums des 20.Jahrhunderts an mich gerichtet haben, beeheire ich mich folgendes mitzuteilen :

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung hat im Frühjahr 1977 in der Frage der Sanierung des Museums des 20.Jahrhunderts Kontakt mit dem Bundesministerium für Bauten und Technik aufgenommen.

Die Bundesgebäudeverwaltung I Wien hat am 1.6.1977 ein Gutachten über den Zustand dieses Museums erstellt, in dem nachstehende Empfehlungen und Kostenberechnungen für eine Sanierung des Museums des 20.Jahrhunderts enthalten sind:

- | | |
|--|----------------------|
| a) Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Instandsetzung des Objektes einschl. aller haustechnischen Anlagen | 6,000.000--S |
| b) Maßnahmen zur Senkung der laufenden Betriebskosten, insbesonders der Kosten der Beheizung und Belüftung | 5,500.000--S |
| c) Untersuchung der Möglichkeit zur Schaffung weiterer Räumlichkeiten, eventuell mittels Zubaus | 4,500.000--S |
| Gesamterfordernis: | 16,000.000--S |

-2-

Das Bundesministerium für Bauten und Technik
beabsichtigt die dringendsten Sanierungsmaßnahmen im
Rahmen der zur Verfügung stehenden Kreditmittel im
Jahre 1978 in Angriff zu nehmen.

